



Thieme

**Tonsillitis und Pharyngitis - drei häufig
verordnete Mittel**

Dr. Eva Lang

Dr. Eva Lang

- Apothekerin, von 1993 bis 2015 Heilpraktikerin in eigener Praxis tätig mit den Schwerpunkten klassische Homöopathie und Psychotherapie
- Schulleiterin der Hufelandschule in Senden, Schule für Naturheilkunde und Heilpraktikerausbildung bis 2015
- Schulleiterin, Supervisorin, Dozentin der SHZ-zertifizierten Schule für klassische Homöopathie innerhalb der Hufelandschule, ebenfalls bis 2015
- Autorin verschiedener medizinischer Lehrbücher für Heilpraktiker und homöopathischer Bücher und Artikel

Kommunikationsregeln

- Schenken Sie dem Web-Seminar Ihre volle Aufmerksamkeit.
- Schreiben Sie im Chat möglichst kurze Sätze.
- Tauschen Sie sich im Chat nicht zu anderen Themen aus.
- Stellen Sie Fragen erst am Ende des Web-Seminars in der dafür vorgesehenen Fragerunde.

Verständnis der Symptome der homöopathischen Arzneimittel

Erlernen eines homöopathischen Arzneimittels mit Hilfe der

- Symptome der Arzneimittelprüfungen
- Symptome der Vergiftung durch das Mittel
- Inhaltsstoffe des Mittels
- Name des Mittels

Agenda

- Was sind die drei häufig verordneten homöopathischen Arzneimittel bei **Tonsillitis und Pharyngitis?**
- Erweiterte Darstellung der einzelnen Arzneimittel mit erläuternden Fallbeispielen
- Differenzierung der einzelnen Mittel
- Zeit für Fragen

Drei häufig verordnete Mittel bei Tonsillitis und Pharyngitis

- *Apis mellifica*
- *Mercurius solubilis*
- *Phytolacca decandra*

Apis mellifica – Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Apis mellifica Geist-Gemüt: ruhelos, unzufrieden	durstlos im Fieber	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Infektion ▪ Pharyngitis ▪ Tonsillitis ▪ Scharlach ▪ Schreck, Zorn ▪ Eifersucht ▪ Insektenstiche ▪ Allergien 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nachmittags 16–18 Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ○ brennend ○ stechend ○ Hitze abwechselnd mit Frost ▪ > <ul style="list-style-type: none"> ○ nass-kalte Umschläge ○ kalte Getränke ▪ < <ul style="list-style-type: none"> ○ Berührung ○ Wärme, heiße Getränke ○ Schal um den Hals 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zäpfchen hängt wie „Wassersack“, enorme Schwellung ▪ Ödeme ▪ Bläschen an der Rachenwand ▪ hohes Fieber ▪ leuchtend rote Tonsillen, bevorzugt rechts

Apis mellifica – Erweiterte Darstellung

Was ist der Hintergrund der Pathologie von Apis mellifica?

Apis mellifica, die Honigbiene, hinterlässt bei uns nach einem Stich die klassischen Symptome, die wir bei einer Erkrankung finden, die mit Apis geheilt werden kann:

Symptombild:

- heiß, rot, ödematös geschwollen, stechende, brennende, juckende Schmerzen
- Ursachen sind Infekte, allergische Reaktionen, Sonnenbestrahlung, Insektenstiche, Schreck, Kummer, Eifersucht, Wut, Zorn
- fleißig, geschwätzig
- eifersüchtig
- reizbar, unzufrieden
- Erkrankungen treten plötzlich auf und sind heftig
- berührungsempfindlich mit Verlangen nach kalten Anwendungen
- hohes Fieber, dennoch durstlos
- > Kälte, lockere kalte Umschläge
- < Wärme, Schal, Berührung

Apis mellifica – Fallbeispiel

- plötzlich hohes Fieber
- mag nichts essen und trinken, Hals tut weh
- heiß, möchte eiskaltes Wasser trinken
- keinen Schal um den Hals
- unruhig, rutscht auf dem Stuhl hin und her
- steht auf, nimmt ein Spielzeug, legt es wieder weg, usw.
- Zäpfchen und Hals knallrot und geschwollen
- Zäpfchen angeschwollen, fast wie ein kleiner Ballon

Apis mellifica – Leitsymptome

- ruhelos, reizbar
- ödematöse Schwellungen
- heiße, rote Entzündungen
- brennende, stechende Schmerzen
- rechte Seite bevorzugt betroffen
- plötzlich heftige Reaktionen
- durstlos im Fieber
- berührungsempfindlich
- > kalte Anwendungen
- < Wärme, Berührung, Schal

Mercurius solubilis – Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Mercurius solubilis Geist-Gemüt: introvertiert, verschlossen, misstrauisch, gewalttätige innere Impulse	kann Mund nicht weit öffnen; Speichelfluss vermehrt, stinkend	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Abszess ▪ eitrige Tonsillitis ▪ Kritik ▪ Widerspruch ▪ Zugluft ▪ nasse Füße 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nachts 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ○ Empfindung, als säße ein Apfelgehäuse im Hals fest ○ Speichelfluss nachts vermehrt ○ eiternd ▪ > <ul style="list-style-type: none"> ○ durch fast nichts ○ morgens ▪ < <ul style="list-style-type: none"> ○ Bettwärme ○ Hitze und Kälte ○ nachts 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zunge ist belegt und sieht schmutzig aus ▪ Zunge geschwollen ▪ Zähne hinterlassen Abdrücke in der Zunge und auf den Lippen ▪ Atem übelriechend ▪ Schweiß stinkend

Mercurius solubilis – Erweiterte Darstellung

Was ist der Hintergrund der Pathologie von Mercurius solubilis?

Mercurius solubilis, flüssiges Quecksilber, ist eine toxische kolloidale Lösung. Wir kennen die Probleme, die Patienten mit Amalgamfüllungen haben, die zu 50% aus Quecksilber (Cu, Sn, Ag) bestehen. Über dem gesamten Mittel steht der Begriff: **Instabilität** (Fieberthermometer – schnell oben, schnell wieder unten.) Quecksilber ist ein Nervengift und führt zu

Symptombild:

- Konzentrations- und Gedächtnisstörungen
- Stimmungsschwankungen, Selbstmordgedanken
- heftigsten Ausbrüchen bei Widerspruch oder Kritik
- Lähmungen, Zittern, Taubheit und Kribbeln
- stinkenden Ausflüssen (Schweiß, Speichel, Eiterungen)
- Zahnabdrücken an Lippe und Zunge
- Eiterungen und Abszessen auch bei Hautentzündungen
- Zugluft, kleinste Temperaturveränderungen, Widerspruch, Kritik führen zu Entzündungen der Ohren, Tonsillen, Schnupfen
- < Hitze und Kälte, Zugluft, nachts; > morgens, gemäßigte Temperaturen
- introvertierte, zurückgezogene, misstrauische, vorsichtige Menschen „jeder ist mein Feind“
- brauchen ein geregeltes Leben und stabile Beziehungen

Mercurius solubilis – Fallbeispiel

- heftige Halsschmerzen <nachts
- im Sturm kalt und nass geworden
- Fieber
- schwitzen, besonders nachts
- morgens, beim Aufstehen Zunge irgendwie „zerfranst“
- Halsschmerzen morgens >
- Lippen trocken, rot mit Eindrücken
- fauler, stinkender Atem
- kann den Mund kaum öffnen
- Rachen rot, Tonsillen geschwollen, eitrig belegt

Mercurius solubilis – Leitsymptome

- eitrige Entzündungen der Tonsillen, aber auch der Ohren, oder eitriger Schnupfen
- stinkende Ausflüsse (Schweiß, Speichel, Eiterungen, Mundgeruch)
- Zahnabdrücke an Lippe und Zunge
- < Hitze und Kälte, Zugluft, nachts
- > morgens, gemäßigte Temperaturen

Phytolacca decandra – Überblick

Name des Arzneimittels	Charakteristika	Wodurch ist die Krankheit entstanden?	Wann treten die Beschwerden bevorzugt auf?	Wie sind die Beschwerden genau und was bessert (>) oder verschlechtert die Beschwerden (<)?	Was begleitet die Beschwerden, was gibt es noch für Symptome?
Phytolacca decandra Geist-Gemüt: Unruhe, läuft hin und her	als ob eine heiße Kugel im Hals wäre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Infektion ▪ Tonsillitis ▪ Scharlach ▪ Pharyngitis ▪ Nässe, Kälte 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ nachts 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Art der Beschwerden: <ul style="list-style-type: none"> ○ dunkelroter Rachen ○ Gefühl wie eine glühende Eisenkugel ○ Schmerzen beim Schlucken ○ stechend ▪ > <ul style="list-style-type: none"> ○ kaltes Getränk ○ Ruhe ○ trockenes Wetter ▪ < <ul style="list-style-type: none"> ○ warmes Getränk ○ feucht-kaltes Wetter 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zerschlagenheitsgefühl der Muskeln ▪ muss sich bewegen, Unruhe, wird dadurch aber nicht besser ▪ rechtsseitig

Phytolacca decandra – Erweiterte Darstellung

Was ist der Hintergrund der Pathologie bei Phytolacca decandra?

Phytolacca, Kermesbeere, enthält Inhaltsstoffe, die sich u.a. negativ auf das Immunsystem auswirken. Die Patienten entwickeln schnell Infektionen mit Drüenschwellungen, z.B. im Nasen-Rachenraum, und heftigen Wundheits- und Zerschlagenheitsgefühlen im gesamten Körper. Durch die Beeinträchtigung des Immunsystems kann eine Tonsillitis zu rheumatischen Beschwerden führen.

Symptombild:

- Tonsillitis, Pharyngitis, Sinusitis durch kaltes, nasses Wetter
- Mastitis durch Stillen
- geschwollene, entzündete und harte Drüsen überall am Körper
- stechende Halsschmerzen besonders rechts, wie glühende Eisenkugel, strahlen zum Ohr aus, dunkelrote Tonsillen
- Brustdrüsenentzündung
- Zerschlagenheitsgefühl, Fieber
- Ruhelosigkeit, muss sich bewegen, was aber nicht > sondern eher <
- > Wärme, Ruhe, trockenes Wetter, kalte Getränke
- < Nässe, Kälte, heiße Getränke, nachts, Bewegung

Phytolacca decandra – Fallbeispiel

- rechtsseitige Halsschmerzen
- schießen ins Ohr beim Schlucken
- Gefühl im Hals wie eine heiße Kugel
- Tonsillen dunkelrot und geschwollen
- Drüsenanschwellung, rechtes Halslymphknoten
- total zerschlagenes Gefühl, alles tut weh, der Rücken, die Gelenke
- unruhig, muss sich immer bewegen, < die Beschwerden
- Fieber, morgens 38.3°C, abends auf 39° C
- Frieren nachts und morgens
- kaltes Wasser >

Phytolacca decandra – Leitsymptome

- Tonsillen geschwollen re
- dunkelrot
- Gefühl wie heiße Kugel
- Schmerz schießt ins Ohr beim Schlucken
- Drüsen geschwollen
- ruhelos, muss sich bewegen, nicht > dadurch
- > kalte Getränke, Ruhe, Wärme, trockenes Wetter
- < nachts
- < kaltes, feuchtes Wetter

Differenzierung der Mittel im Überblick

Mittel	G-G	wodurch	wann	Wie, >/<
Apis mellifica	ruhelos, fleißig, geschwätzig, eifersüchtig, reizbar	Infekte, Schreck, Kummer, Eifersucht, Sonne, Allergien, Insektenstiche	nachmittags 16-18 h	Art der Beschwerden: brennend, stechend, juckend, ödematös geschwollen > kalte Getränke, leichte kalte Umschläge < Berührung, Wärme, warme Getränke, Schal um den Hals
Mercurius solubilis	instabil, zornig durch Widerspruch und Kritik, introvertiert, misstrauisch, vorsichtig	Widerspruch, Kritik, Zugluft, nasse Füße	nachts	Art der Beschwerden: eiternd, stinkend, Zahnabdrücke an Zunge und Lippen, reichlich stinkende Schweiße > morgens, gemäßigte Temperaturen < Hitze, Kälte, Zugluft, nachts
Phytolacca decandra	ruhelos, läuft hin und her	Nässe, Kälte, Infektionen	nachts	Art der Beschwerden: stechend, wie eine glühende Eisenkugel im Rachen, Schmerzen schießen ins Ohr beim Schlucken > kalte Getränke, Ruhe, trockenes Wetter < warme Getränke, feucht-kaltes Wetter

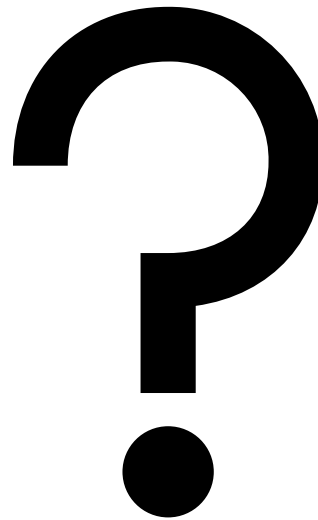
Hinweis

Mehr über die Anwendung der Homöopathie bei Tonsillitis und Pharyngitis können Sie im
E-Learning-Kurs
„Homöopathie bei akuten Erkrankungen“
lernen.

<https://www.heilpraktikerkurse.de/online-kurs/homoeopathie>

Fragen

- Haben Sie Fragen zum Web-Seminar?
- Haben Sie Fragen zu den Inhalten des E-Learning-Kurses allgemein?



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und einen
schönen Abend!**